

Hinweise zu den Spalten	
Flächen ID	<p>Flächennummerierung, verknüpft mit dem Maßnahmenplan; der Buchstabe gibt an, um welchen Standorttyp es sich handelt:</p> <p>F: Kernflächen feuchter Standorte M: Kernflächen mittlerer Standorte T: Kernflächen trockener Standorte G: Kernflächen der Gewässerlandschaft TS: Trittsteine</p>
Aktueller Zustand	Beschreibung der Fläche im aktuellen Zustand
Entwicklungsziel	Ziel, wie die Fläche zu entwickeln ist
Priorisierung	<p>Priorisierung nach der Wichtigkeit und Dringlichkeit der Umsetzung der Maßnahmen für die jeweilige Fläche:</p> <p>1: hoch: Maßnahme prioritär durchzuführen 2: mittel: Maßnahme mittelfristig durchzuführen 3: nachgelagert: Maßnahme teilweise schon durchgeführt / evtl. nicht leicht zu realisieren</p>
Besitzverhältnisse	Besitzverhältnisse der Fläche
Maßnahmen nach LUBW Schlüssel	<p>Maßnahmenkürzel nach dem Maßnahmenschlüssel der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW): "Arten, Biotope, Landschaft - Schlüssel zum Erfassen, Beschreiben, Bewerten" (2018), online verfügbar unter: https://pudi.lubw.de/detailseite/-/publication/94209, S.65</p>
Fördermöglichkeiten	<p>Fördermöglichkeiten zur Umsetzung der Maßnahmen:</p> <p>FAKT II: Förderprogramm für Agrarumwelt, Klimaschutz und Tierwohl</p> <p>B1.2: Extensive Bewirtschaftung bestimmter Grünlandflächen ohne Stickstoffdüngung B3.2: Bewirtschaftung von artenreichem Dauergrünland mit mind. 6 Kennarten B4: Extensive Nutzung von §30 BNatSchG/§33 NatSchG Biotopen B7: Verzicht auf chemisch-synthetische Produktionsmittel auf Grünland C1: Bewirtschaftung von Streuobstflächen E1.2: Begrünungsmischungen im Acker-/Gartenbau E3: Herbizidverzicht im Ackerbau E7: Anlage von Blüh-/Brut- und Rückzugsflächen E8: Brachebegrünung mit mehrjährigen Blümmischungen E11: Herbizidfreie Bewirtschaftungssysteme in Dauerkulturen E13.1: Erweiterter Drillreihenabstand in Getreide (Lichtäcker) E14: Extensive Biomassepflanzen: Mehrjährige artenreiche Wildpflanzenmischungen E15: Extensive Biomassepflanzen: Streifenanbau aus mehrjährigen Biomassepflanzen und</p>

	<p style="text-align: center;">Wildpflanzenmischungen</p> <p>LPR A/B: Landschaftspflegerichtlinie Teil A/ Teil B</p> <p>Ökokonto: Ökokonto-Verordnung</p> <p>FrWw: Förderrichtlinie Wasserwirtschaft</p> <p>VwV NWW: Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz über Nachhaltige Waldwirtschaft</p>
Anmerkungen	weitere Anmerkungen

Abkürzungen	
BNatSchG	Bundesgesetz über Naturschutz und Landschaftspflege
evtl.	eventuell
Flst.	Flurstück
haupts.	hauptsächlich
NatSchG	Naturschutzgesetz des Landes Baden-Württemberg
tw.	teilweise
z.T.	zum Teil